

Arbeitsmedizinische Leistungen per zentraler Videoberatung/Telemedizin

Arbeitsmedizinische Leistungen können auch per Telefon und Videoübertragung erfolgen. Im Prinzip können damit alle Beratungsleistungen, die keine körperliche Untersuchung oder Schutzimpfung enthalten, per Videoberatung/Telemedizin geleistet werden. So entfallen Fahrzeiten für alle beteiligten Personen. Dieses Angebot ist eine Ergänzung zur Vor-Ort-Betreuung und kann, wo es sich anbietet, genutzt werden.

BG prevent bietet dafür eine zentrale Videoberatung/Telemedizin an. Eine Zuordnung zu einem bestimmten Gesundheitszentrum ist nicht erforderlich. Mitarbeitende können sich unabhängig vom Standort einwählen – ob aus dem Büro, der Einrichtung oder dem Homeoffice.

Was ist mit dem Arztgeheimnis und dem Datenschutz?

Arbeitsmedizinische Betreuungsinhalte betreffen schützenswerte, persönliche Daten. Deshalb nutzt BG prevent für die Videoberatung/Telemedizin ein besonders sicheres Programm: CGM eVi[®]. Dieses Programm kommt nur zum Einsatz, wenn beide Seiten es ausdrücklich wünschen.

CGM eVi[®] ist eine zertifizierte Software, die höchsten Sicherheitsstandards genügt und die Übertragung des Video-Gesprächs abhörsicher verschlüsselt.

Auf dem Rechner oder Smartphone muss neben einem gängigen Internetbrowser keine weitere Software installiert werden. Der Kommunikationskanal wird von BG prevent bereitgestellt und die Probandin oder der Proband erhält einen Internetlink per E-Mail. Über diesen Link entsteht eine sichere Verbindung mit Bild und Ton. Selbst über ein Smartphone ist eine telemedizinische Beratung möglich.

Während der Videoberatung müssen alle Beteiligten sicherstellen, dass während der Übertragung die Vertraulichkeit von Wort und Bild gewahrt bleibt und niemand unerlaubt mithören kann.

Welche technischen Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

CGM eVi[®] nutzt den Internetbrowser. Es werden auf dem Rechner keine Programme installiert.

Die Beratung per Video und Ton erfordert eine stabile und leistungsfähige Internetverbindung mit einer Übertragungsrate von 10 Mbit/s (Downstream) und 1 Mbit/s (Upstream). Der benutzte Rechner benötigt eine Kamera, Lautsprecher und ein Mikrofon.

Welche arbeitsmedizinischen Leistungen können per Videoberatung/Telemedizin in Anspruch genommen werden?

Alle Leistungen, die keine körperliche Untersuchung oder eine Impfung erfordern, können per Videoberatung/Telemedizin geleistet werden. Selbst Dokumente, wie z. B. eine Kopie des Impfausweises, lassen sich über CGM eVi[®] sicher übertragen und austauschen.

Mögliche Inhalte sind:

- (Folge-)Vorsorge Auslandsaufenthalt,
- (Folge-)Vorsorge bei Infektionsgefährdung (Biostoffe Forst- und Waldarbeit sowie Biostoffe in der Kinderbetreuung),
- (Folge-)Vorsorge Muskel-Skelett-System,
- Mutterschutzberatung,
- Impfberatung bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Schule, Hort, offener Ganztagschule sowie bei Kinder- und Jugendfreizeiten,

Wie können Sie eine Videoberatung buchen?

Videoberatungen können Sie über die Terminbuchungsplattform für die EKD über den bereits bekannten Link zur Terminbuchungsplattform für die EKD buchen: <https://termin.bg-prevent.de/ekd>.

Bei Fragen zur Videoberatung können Sie sich per Mail an videoberatung.ekd@bg-prevent.de oder an die Gesundheitszentren von BG prevent wenden. Das für Sie zuständige Gesundheitszentrum finden Sie ebenfalls über den oben angegebenen Link.

Darüber hinaus stehen Ihnen auch die Mitarbeitenden der EFAS bei Fragen zur arbeitsmedizinischen Betreuung beratend zur Seite.



Evangelische Fachstelle
für Arbeits- und Gesundheitsschutz

Otto-Brenner-Str. 9
30159 Hannover
T.: 0511-2796-640
Mail: info@efas-online.de